

## von Seckendorf, Apel

Lebensdaten/Herkunft:<sup>1</sup> \* um 1474, + nach 1529

*Gv* Apel v. S. gen. Pfaff, ∞ Catharina von Blankenfels

*V* Hans v. S. gen. Pfaff von Birkenfeld, \* um 1447, + 1495, Ritter, zu Birkenfels, ∞ Anna, *T d.* Friedrich von Rosenberg *u. d.* Elisabeth von Wolmershausen

*Br* Melchior, ∞ Dorothea Esel

*Br* Hans, + 1536, kurmainzischer Rat, ∞ Anna *T d.* Ludwig von Eyb

*Br* Anotard, + 1538, ∞ Margaretha *T d.* Ludwig von Wernau *u. d.*

Margaretha von Roth

*Sr* Cordula, 1502 Äbtissin zu Kirchberg

Werdegang: 1499 kaiserlicher Landrichter des Burggraftums Nürnberg<sup>2</sup>, 1516-1519 RKG-Assessor für den fränkischen Kreis<sup>3,4</sup>, markgräfllich-brandenburg-ansbachischer Rat<sup>5</sup>,

---

<sup>1</sup> VON FALCKENSTEIN, Antiquitates Nordgavienses oder Nordgauische Alterthümer S. 234: von Seckendorff – Die Pfaffische Linie; BIEDERMANN, Geschlechtsregister der reichs-frey unmittelbaren Ritterschaft Landes zu Francken löblichen Orts Steigerwald, Tabula CVII *Von denen Herren von Seckendorff in erloschener Haupt-Linie genant Pfaff.*

<sup>2</sup> VON FALCKENSTEIN, Antiquitates et memorabilia Nordgaviae veteris. Dritter Theil. S. 25-26: *Die von dieser Zeit bis jetzo Gesetzte, die an statt der Herren Burggrafen Urthel und Recht sprechen, werden kayserliche Land-Richter . . . genennet Ich will sie zusammen, so viel man Nachricht davon hat, hieher setzen, die folgende sind . . . . Appel von Seckendorff, Ritter zu Birckenfels, 1499.*

<sup>3</sup> GÜNTHER, Thesaurus Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum . . . . Apellus de Seckendorff, Fran., a. 1516 9. Jun.;* WORMBSER, Compendium S. 871: *Assessores . . . Franci . . . Appellus von Seckendorff 1516. 9. Iunij.*

<sup>4</sup> VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 165: *Die bis 1648 von dem Fränkischen Kreise präsentirten Assessoren sind folgende 37: 2) Apell von Sackendorff (1516-1519).*

<sup>5</sup> <https://www.burk-evangelisch.de/node/102> (nach BRAUN, Pfarrsprengel Beyerberg): Der markgräfliche Rat *Apel von Seckendorff* war ebenso wie sein Sohn *Anstand* ein entschiedener Anhänger des alten Kirchenwesens. Die Ansbacher Regierung, unter dem Vorsitz des *von Knobelsdorff*, von Vormundschaftsräten für Georgs minderjährigen Sohn *Georg Friedrich*, trat entschlossener als dessen Vater *Georg der Fromme* auf und half den vier Pfarreien zum Anschluss an die lutherische Kirche Frankens.

Familie:       ∞ Ursula Schenk von Schenkenstein  
T Ursula, ∞ Burkard von Wolmershausen  
S Anstand<sup>6</sup>

---

<sup>6</sup> JUNG, Hoheit des Kayserlichen Landgerichts Burggrafenthums Nürnberg S. 369-370: *A. 1532 Montags nach Jubilate wurde ein gemeiner Landtag ufm Montag nach dem Sontag Trinitatis nach Hailßbronn ausge- und dazu beschrieben: . . . Alle von der Ritterschaft nahmentlich . . . Hanß von Seckendorff. Aprl von Seckendorff oder seines Abwesens dessen Sohn Anstand.*